

Gästebeitragskalkulation der Lutherstadt Wittenberg

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	Ermittlung des Ertragspotenzials	3
2.1	Übernachtungsgäste	3
2.2	Tagesgäste	3
3.	Ermittlung des Aufwandes eines Gästebeitrages	4
3.1	Variante 1 – Gästebeitrag nur für Übernachtungsgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – kein Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard	5
3.2	Variante 2 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – kein Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard	5
3.3	Variante 3 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard	5
3.4	Variante 4 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard –ertragsabhängiges Honorar	6
3.5	Variante 5 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard	6
4.	Gästebeitragskalkulation für die Lutherstadt Wittenberg	7

1. Einleitung

Die genaue Anzahl an Übernachtungsgästen und/oder Tagestouristen eines jeden Jahres in der Lutherstadt Wittenberg ist nicht bekannt. Um in Bezug auf die Kalkulation des Gästebeitrages ein „Gefühl“ für das Ertragspotenzial zu erlangen, wird zunächst einmal touristisches Zahlenmaterial aufbereitet dargestellt. Dabei wird auf das Vorkrisenniveau (Corona- und Ukraine-Krise) eingegangen (Jahr 2019).

Im Jahr 2019 wurden für die Lutherstadt Wittenberg 187.750 Übernachtungen (Vorjahr: 192.332) statistisch erfasst. Davon entfielen auf Hotelbetriebe 136.959 Übernachtungen (Vorjahr: 138.444). Dabei werden statistisch die Betriebe erfasst, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Bei Campingplätzen müssen mindestens zehn Stellplätze vorhanden sein. GLC Glücksburg Consulting AG hat mit 143 Bettenanbietern der Lutherstadt Wittenberg und Umgebung einen Vermittlungsvertrag geschlossen, davon sind 98 Unterkünfte online buchbar. Die Tourist-Informationen in der Lutherstadt Wittenberg vermittelten in 2019 insgesamt 9.255 Übernachtungen. An von den Tourist-Informationen organisierten Stadtführungen nahmen in 2019 rund 10.000 Gäste teil. 5.448 Tickets für Fahrten mit der Altstadtbahn (Vorjahr: 5.369) verkauften die Tourist-Informationen in 2019. Für Veranstaltungen (z. B. die Hofkonzerte) vermittelten die Tourist-Informationen in 2019 7.827 Tickets (Vorjahr: 8.310). Im Jahr 2019 suchten die Tourist-Information am Schlossplatz 100.401 Gäste (Vorjahr: 108.084) und die Tourist-Information im Stadthaus 10.376 Gäste (Vorjahr: 11.133) auf. Laut einem Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 10.01.2020 besuchten in 2019 rund 84.000 Besucher das Luther- sowie das Melancthonhaus in Wittenberg. In einem Bericht von Zeit Online vom 6. Mai 2022 wurde die Besucherzahl im Asisi-Panorama im Jahr 2019 mit rund 100.000 beziffert. Die Schlosskirche besuchten laut einem Bericht der Mitteldeutschen Zeitung vom 27.11.2019 im Jahr 2019 rund 150.000 Besucher.

Grundsätzlich wird für die Kalkulation unterstellt, dass der Geltungsbereich das gesamte Stadtgebiet der Lutherstadt Wittenberg sowie alle Ortsteile umfasst und es keine saisonalen Unterschiede bei der Erhebung des Gästebeitrages gibt. Beitragspflichtig sind alle Personen, die im Erhebungsgebiet eine Unterkunft nehmen, ohne dort eine Wohnung im Sinne des Bundesmeldegesetzes zu haben, und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, oder zur Teilnahme an den zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen geboten wird. Darüber hinaus sind Tagesgäste beitragspflichtig, die entgeltliche und als solche ausgewiesene touristische Angebote (Akzeptanzstellen) der Lutherstadt Wittenberg bei ihrem Aufenthalt mindestens einmal nutzen. Die Erhebung des Gästebeitrages erfolgt bei der Erstnutzung gegen Ausgabe einer Gästecard. Die Akzeptanzstellen können per Satzung festgelegte touristische Leistungsträger, die Tourist-Informationen und Museen sein. Diese haben dann zu prüfen, ob die Besucher Einwohner der Lutherstadt Wittenberg sind, oder Übernachtungsgäste, die den Gästebeitrag bereits entrichtet haben. Anderenfalls muss der Gästebeitrag durch die jeweilige Akzeptanzstelle vereinnahmt und eine Gästecard ausgehändigt werden. Vom Gästebeitrag ausgeschlossen sind Personen, die

- a) sich zu Ausbildungszwecken in der Lutherstadt Wittenberg aufhalten
- b) sich aus beruflichen Gründen in der Lutherstadt Wittenberg aufhalten
- c) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

2. Ermittlung des Ertragspotenzials

2.1 Übernachtungsgäste

In eine Berechnung der GLC Glücksburg Consulting AG aus Ende 2019/Anfang 2020 sind für die Lutherstadt Wittenberg 29 gewerbliche Betriebe mit einer Kapazität von rund 1.950 Betten pro Tag und 94 nicht gewerbliche Vermieter (einschließlich Airbnb-Vermieter) mit einer Kapazität von rund 450 Betten pro Tag eingeflossen. Gemäß statistischem Landesamt lag die durchschnittliche Auslastungsquote der statistisch erfassten Schlafkapazitäten im Jahr 2019 im Landkreis Wittenberg bei 34 %. Diese Auslastungsquote bei den 29 gewerblichen Betrieben unterstellt, ergibt 241.995 Übernachtungen. Bei einer unterstellten Auslastungsquote von rund 25 % bei den 94 nicht gewerblichen Vermietern ergibt sich ein Wert von weiteren 41.063 Übernachtungen pro Jahr. Angenommen 35 % aller Übernachtungen in der Lutherstadt Wittenberg entfallen auf Personen, die von der Gästebeitragspflicht ausgenommen sind, fließen 183.987 Übernachtungen in unsere Wirtschaftlichkeitsberechnung ein.

Bei einem unterstellten Gästebeitrag in Höhe von 1,87 Euro netto (entspricht 2,00 Euro brutto) und 183.987 gästebeitragspflichtigen Übernachtungen ergibt sich ein potenzieller Ertrag in Höhe von 344.056 Euro pro Jahr.

2.2 Tagesgäste

Auch die Anzahl der Tagesgäste in der Lutherstadt Wittenberg hat die GLC Glücksburg Consulting AG auf Basis des Jahres 2019 analysiert. Zurückgegriffen wurde in diesem Zusammenhang u. a. auf internes Datenmaterial und auf Zeitungsberichte, in denen touristische Einrichtungen in der Lutherstadt Wittenberg über ihre Besucherzahlen informierten. Nachfolgende Besucherzahlen sind in die Kalkulation eingeflossen:

Einrichtung/Institution	Besucher 2019
Luther und Melanchthonhaus	84.000
Schlosskirche	150.000
Asisi Panorama 1517	100.000
Cranach-Haus	8.000
Haus der Geschichte	14.300
Futurea Science Center	1.000*
Klosterkirche	1.000*
Zeughaus/Städtische Sammlungen	5.600
Tourist-Information am Schlossplatz (Teilnehmer von Führungen, Audio Guide, Altstadtbahn)	40.000
Gesamtzahl der Besucher in den Einrichtungen/ Institutionen	403.900

*Für das Futurea Science Center (ohne Schulklassen) und die Klosterkirche wurde aufgrund fehlender Angaben die Besucherzahl geschätzt.

Die Stadtkirche wurde bei der Ermittlung der Tagesgäste außen vor gelassen, da dort aktuell kein Eintrittsentgelt erhoben wird und somit auch keine Erhebung der Anzahl der Besucher erfolgt.

Um die Anzahl gästebeitragspflichtiger Tagesgäste zu ermitteln, werden kalkulatorisch die Besuche durch Übernachtungsgäste, Einwohner und Kinder abgezogen sowie um Mehrfachbesuche in den Einrichtungen bereinigt.

Gesamtzahl der Besucher in den Einrichtungen/ Institutionen	403.900
abzgl. Besuche durch Übernachtungsgäste (75% der 183.987 gästebeitragspflichtigen Übernachtungsgäste besuchen eine Einrichtung/Institution)	137.990
Zwischensumme I	265.910
abzgl. Besuche durch Einwohner (46.000 x 0,6)	27.600
Zwischensumme II	238.310
abzgl. Mehrfachbesuche (50 % von 137.990 und 50 % von 27.600)	82.795
Zwischensumme III	155.515
abzgl. Kinder (2,5 % von 265.910)	6.647
Gesamtzahl der gästebeitragspflichtigen Tagesgäste	148.868

Bei einem unterstellten Gästebeitrag in Höhe von 1,87 Euro netto (entspricht 2,00 Euro brutto) und 148.868 gästebeitragspflichtigen Tagesgästen ergibt sich ein potenzieller Ertrag in Höhe von weiteren 278.383 Euro pro Jahr.

3. Ermittlung des Aufwandes eines Gästebeitrages

Im Rahmen der Gästebeitragskalkulation wurden 5 Varianten des Gästebeitrages analysiert. Einzelheiten können dem Punkt 4 „Gästebeitragskalkulation für die Lutherstadt Wittenberg“ entnommen werden.

Variante 1:

- Gästebeitrag nur für Übernachtungsgäste
- kein Vorteilsprogramm (in Form einer WittenbergCard)
- Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH

Variante 2:

- Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste
- kein Vorteilsprogramm (in Form einer WittenbergCard)
- Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH

Variante 3:

- Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste
- Vorteilsprogramm (in Form einer WittenbergCard)
- Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG

Variante 4:

- Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste
- Vorteilsprogramm (in Form einer WittenbergCard)
- Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG
- nahezu ausschließlich ertragsabhängiges Honorar für die GLC Glücksburg Consulting AG

Variante 5:

- Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste
- Vorteilsprogramm (in Form einer WittenbergCard)
- Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH

3.1 Variante 1 – Gästebeitrag nur für Übernachtungsgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – kein Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard

Bei dieser Variante muss bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH eine Teilzeitstelle neu geschaffen werden. Die kalkulierten Personalaufwendungen belaufen sich auf 27.950 Euro. Für die Ausstattung des Arbeitsplatzes (Schreibtisch, Stuhl, Laptop u. a.) fließen 660 Euro in Form von Abschreibungen in die Kalkulation mit ein. Der laufende Betriebsaufwand für die neu geschaffene Teilzeitstelle beläuft sich auf jährlich 5.935 Euro (Miet- und Betriebskosten, Telekommunikation, IT, Geschäftsaufwendungen u. a.). Für die Anschaffung entsprechender Software (AVS Meldescheinsystem BASIS) wurden in der Kalkulation 7.783 Euro in Form von Abschreibungen und 10.400 Euro als laufender Betriebsaufwand berücksichtigt. Für die Gestaltung und den Druck der Gästekarten (einfache Papierkarten im Format einer Visitenkarte) flossen 4.500 Euro in die Kalkulation mit ein. In Summe belaufen sich die Gesamtaufwendungen bei dieser Variante auf 57.228 Euro.

3.2 Variante 2 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – kein Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard

Bei dieser Variante muss bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH eine Vollzeitstelle neu geschaffen werden. Die kalkulierten Personalaufwendungen belaufen sich auf 55.900 Euro. Für die Ausstattung des Arbeitsplatzes (Schreibtisch, Stuhl, Laptop u. a.) fließen 660 Euro in Form von Abschreibungen in die Kalkulation mit ein. Der laufende Betriebsaufwand für die neu geschaffene Vollzeitstelle beläuft sich auf jährlich 5.935 Euro (Miet- und Betriebskosten, Telekommunikation, IT, Geschäftsaufwendungen u. a.). Für die Anschaffung entsprechender Software (AVS Meldescheinsystem BASIS für Übernachtungsgäste und AVS Gästecard für die Tagesgäste) wurden in der Kalkulation 16.892 Euro in Form von Abschreibungen und 24.800 Euro als laufender Betriebsaufwand berücksichtigt. Für die Gestaltung und den Druck der Gästekarten (einfache Papierkarten im Format einer Visitenkarte) flossen 9.000 Euro in die Kalkulation mit ein. In Summe belaufen sich die Gesamtaufwendungen bei dieser Variante auf 113.187 Euro.

3.3 Variante 3 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard

Bei dieser Variante muss bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH eine Teilzeitstelle neu geschaffen werden. Die kalkulierten Personalaufwendungen belaufen sich auf 27.950 Euro. Für die Ausstattung des Arbeitsplatzes (Schreibtisch, Stuhl, Laptop u. a.) fließen 660 Euro in Form von Abschreibungen in die Kalkulation mit ein. Der laufende Betriebsaufwand für die neu geschaffene Teilzeitstelle beläuft sich auf jährlich 5.935 Euro (Miet- und Betriebskosten, Telekommunikation, IT, Geschäftsaufwendungen u. a.). Für die Anschaffung entsprechender Software (AVS Meldescheinsystem BASIS für Übernachtungsgäste und AVS Gästecard für die Tagesgäste) wurden in der Kalkulation 13.975 Euro in Form von Abschreibungen und 21.600 Euro als laufender Betriebsaufwand berücksichtigt. Die GLC Glücksburg

Consulting AG kalkuliert bei dieser Variante mit Aufwendungen in Höhe von 166.452 Euro, die sie uns bei Umsetzung dieser Variante in Rechnung stellen würde. Berücksichtigt sind in dieser Summe Einmalaufwendungen in Höhe von 18.000 Euro sowie eine ertragsabhängige Vergütung in Höhe von 23.451,60. In Summe belaufen sich die Gesamtaufwendungen bei dieser Variante auf 236.572 Euro.

3.4 Variante 4 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die GLC Glücksburg Consulting AG) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard – ertragsabhängiges Honorar

Auch bei dieser Variante muss bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH eine Teilzeitstelle neu geschaffen werden. Die kalkulierten Personalaufwendungen belaufen sich auf 27.950 Euro. Für die Ausstattung des Arbeitsplatzes (Schreibtisch, Stuhl, Laptop u. a.) fließen 660 Euro in Form von Abschreibungen in die Kalkulation mit ein. Der laufende Betriebsaufwand für die neu geschaffene Teilzeitstelle beläuft sich auf jährlich 5.935 Euro (Miet- und Betriebskosten, Telekommunikation, IT, Geschäftsaufwendungen u. a.). Für die Anschaffung entsprechender Software (AVS Meldescheinsystem BASIS für Übernachtungsgäste und AVS Gästecard für die Tagesgäste) wurden in der Kalkulation 13.975 Euro in Form von Abschreibungen und 21.600 Euro als laufender Betriebsaufwand berücksichtigt. Das Angebot der GLC Glücksburg Consulting AG sieht bei dieser Variante ein Festhonorar und ein variables Honorar vor. Das Festhonorar beläuft sich auf 34.000 Euro, wovon 18.000 Euro einmalig sind. Das variable Honorar soll sich auf 30 % der erzielten Erträge aus dem Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste belaufen. In der Kalkulation werden Erträge aus Gästebeiträgen für Übernachtungsgäste in Höhe von 344.056 Euro und Erträge aus Gästebeiträgen von Tagesgästen in Höhe von 278.383 Euro berücksichtigt. Jeweils 30 % davon entsprechen insgesamt 186.732 Euro. In Summe belaufen sich die Gesamtaufwendungen bei dieser Variante auf 290.852 Euro.

3.5 Variante 5 – Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste (Organisation und Umsetzung durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH) – inkl. Vorteilsprogramm in Form einer WittenbergCard

Bei dieser Variante muss bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH eine Vollzeitstelle und eine Teilzeitstelle neu geschaffen werden. Die kalkulierten Personalaufwendungen belaufen sich auf 83.850 Euro. Für die Ausstattung der Arbeitsplätze (Schreibtisch, Stuhl, Laptop u. a.) fließen 1.320 Euro in Form von Abschreibungen in die Kalkulation mit ein. Der laufende Betriebsaufwand für die neu geschaffenen Arbeitsplätze beläuft sich auf jährlich 11.870 Euro (Miet- und Betriebskosten, Telekommunikation, IT, Geschäftsaufwendungen u. a.). Für die Anschaffung entsprechender Software (AVS Meldescheinsystem BASIS für Übernachtungsgäste und AVS Gästecard für die Tagesgäste) wurden in der Kalkulation 16.891 Euro in Form von Abschreibungen und 24.800 Euro als laufender Betriebsaufwand berücksichtigt. Für die Gestaltung des Booklets und der Gästekarte (10.000) sowie für den Druck des Booklets (25.243,14) und der Gästekarte (Hartplastik, 25.000 Euro) wurde in der Kalkulation eine Gesamtsumme in Höhe von 60.243 Euro veranschlagt. In Summe belaufen sich die Gesamtaufwendungen bei dieser Variante auf 198.974 Euro.

4. Gästebeitragskalkulation für die Lutherstadt Wittenberg

	Gästebeitrag für Übernachtungsgäste ohne Vorteilsprogramm	Gästebeitrag für Übernachtungs- und Tagesgäste ohne Vorteilsprogramm	Gästebeitrag für Übernachtungsgäste und Tagesgäste mit Vorteilsprogramm		
			organisiert und umgesetzt durch die GLC Glücksburg Consulting AG		organisiert und umgesetzt durch die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH
			Angebot vom 28.04.2022	Angebot vom 19.05.2022	
			Variante 1	Variante 2	Variante 3
<u>Erträge</u>					
Gästebeitrag aus Übernachtungen	344.056 €	344.056 €	344.056 €	344.056 €	344.056 €
Gästebeitrag Tagesgäste	0 €	278.383 €	278.383 €	278.383 €	278.383 €
Gesamtsumme der Erträge	344.056 €	622.439 €	622.439 €	622.439 €	622.439 €
<u>Aufwendungen</u>					
Personalaufwand	27.950 €	55.900 €	27.950 €	27.950 €	83.850 €
Abschreibungen (AfA)	8.443 €	17.552 €	14.635 €	14.635 €	18.211 €
<i>dar. AfA für Büroausstattung</i>	160 €	160 €	160 €	160 €	320 €
<i>dar. AfA für IT</i>	500 €	500 €	500 €	500 €	1.000 €
<i>dar. AfA für Meldescheinsystem BASIS</i>	7.783 €	7.783 €	4.867 €	4.867 €	7.783 €
<i>dar. AfA für Gästecard Wittenberg</i>	0 €	9.108 €	9.108 €	9.108 €	9.108 €
Betriebsaufwand	20.835 €	39.735 €	193.987 €	248.267 €	96.913 €
<i>dar. Miet- und Unterhaltungsaufwendungen</i>	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	9.000 €
<i>dar. Geschäftsaufwendungen</i>	700 €	700 €	700 €	700 €	1.400 €
<i>dar. Telekommunikation</i>	235 €	235 €	235 €	235 €	470 €
<i>dar. IT-Aufwendungen</i>	500 €	500 €	500 €	500 €	1.000 €
<i>dar. Aufwendungen für Meldescheinsystem BASIS</i>	10.400 €	10.400 €	7.200 €	7.200 €	10.400 €
<i>dar. Aufwendungen für Gästecard Wittenberg</i>	0 €	14.400 €	14.400 €	14.400 €	14.400 €
<i>dar. Abwicklung</i>	4.500 €	9.000 €	166.452 €	220.732 €	60.243 €
Gesamtsumme der Aufwendungen	57.228 €	113.187 €	236.572 €	290.852 €	198.974 €
rechnerischer Überschuss I	286.827 €	509.252 €	385.867 €	331.587 €	423.465 €
Puffer	50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
rechnerischer Überschuss II	236.827 €	409.252 €	285.867 €	231.587 €	323.465 €